

Lebenslauf

MMag. Dr. Erika Pieler

Präsidentin des Bundesdenkmalamtes

Erika Pieler wurde 1977 in Wien geboren. Sie studierte Klassische Archäologie und Rechtswissenschaften an den Universitäten Wien und Athen. Archäologische Forschungsprojekte führten sie in die Türkei, nach Griechenland, Italien und Ägypten. Von 2001-2002 war sie wissenschaftliche Mitarbeiterin am Deutschen Archäologischen Institut (DAI) Athen. 2006 trat sie als Juristin in die Abteilung Denkmalschutz des Bundesministeriums für Bildung, Wissenschaft und Kultur ein und übernahm 2008 die stellvertretende Leitung dieser Abteilung sowie die Leitung des Referats für Angelegenheiten des Kulturgüterschutzes, der archäologischen Denkmale und der Ausfuhr von Kulturgut. Von 2014-2018 war sie als Richterin am Bundesverwaltungsgericht unter anderem für Verfahren aufgrund des Denkmalschutzgesetzes zuständig. Am 1.1.2019 übernahm Erika Pieler die Leitung des Bundesdenkmalamtes.

Erika Pieler ist Autorin zahlreicher Publikationen zu Fragen des Denkmalschutzes sowie des internationalen Kulturgüterschutzes.

Pressefoto



MMag. Dr. Erika Pieler (© BKA, Hans Hofer)